

Martin Supper (Berlin)

Sprachen der Elektroakustischen Musik und der Klangkunst

Im seinem 'Entwurf einer Symboltheorie' verweist Nelson Goodman auf unterschiedliche Symbolsysteme, um Neue Musik zu notieren: Präzise Notation, Rahmennotation, Hinweisende Notation, Musikgraphiken.

Martin Supper wird zwei akustische Beispiele der Elektroakustischen Musik und der Klangkunst vorführen. An Hand dieser Beispiele soll aufgezeigt werden, ob und wie dafür Notationssprachen verwendet bzw. entwickelt werden können. Sprachen für den Komponisten, den Analytiker und den Verleger.